

Podiumsdiskussion der Meller Bürgermeisterkandidaten – Antworten auf die offenen Fragen

Gibt es Pläne für neue Sportplätze?

Die Stadt Melle hat 18 stadteigene Sporthallen und 17 eigene Sportplätze. Aktuell sind mir keine Pläne zum Bau eines neuen Sportplatzes bekannt. Wo fehlt euch/ Ihnen ein Sportplatz?

Ist eine autofreie Innenstadt in Melle denkbar?

Das kann ich mir sehr gut vorstellen, z.B. könnten wir damit im Bereich vor dem Rathaus und der oberen Haferstraße beginnen. Die Aufenthaltsqualität ließe sich dadurch erhöhen.

Wo können sich Meller Jugendliche in der Stadt (außer im Alten Stahlwerk) treffen, wenn sie sich nicht zu Hause treffen wollen?

Prinzipiell fast überall auf öffentlich zugänglichen Plätzen. Und natürlich im Jugendwaggon Buer, bei der Skateanlage Melle-Mitte, in Frei- und Hallenbädern, Sportanlagen, Park, Gastronomie, Kino. Viele der Meller Vereine oder Organisationen haben Jugendangebote oder freuen sich über Jugendliche (Sport, Theater, Feuerwehr, Landjugend usw.). Vieles davon kostet natürlich Geld und ist nicht für jeden zu erreichen. Übersichten über individuell relevante Angebote und interessante Orte finden sich im persönlichen Gespräch oder online. Ich wünsche mir, dass wir mehr offene Jugendtreffs für Melle bekommen, die nach den Wünschen und Bedarfen der Jugendlichen ausgestattet sind.

In welcher Form kann das Ehrenamt in der Freiwilligen Feuerwehr wertgeschätzt werden?

Als Mitglied im Fachausschuss für Feuerwehr schätze ich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren sehr und bin sehr dankbar für das große Engagement. Wir geben uns viel Mühe, die Feuerwehren in Melle gut auszustatten und nach den aktuellsten Standards auszurüsten. Zum nächsten Meller Ehrenamtstag (der Corona bedingt 2020 nicht stattfinden konnte) werden die Vertreter der Feuerwehren eingeladen. Ich würde mich freuen, wenn in Melle mehr Unternehmen und Organisationen Vergünstigungen für die Nds. Ehrenamtskarte anbieten und werde mich dafür einsetzen, dass wir hier für alle ehrenamtlich aktiven Menschen ein besseres Angebot bekommen.

Wie wird Melle vernetzter, smarter, digitaler und kommunikativer?

Wir brauchen mehr Tempo beim Ausbau der digitalen Infrastruktur für alle Nutzer in Melle. Ich wünsche mir leistungsfähigen Mobilfunk und schnelles Internet bis zur letzten Milchkanne und freies WLAN an noch mehr Plätzen in Melle. Die Verwaltung soll durch den weiteren Ausbau von E-Government und Smart City deutlich bürgerfreundlicher werden. Transparente, bürgernahe Kommunikationsangebote auf diversen Kanälen werde ich installieren.

Was machen Sie in den ersten 24 Stunden Ihrer Amtszeit?

Vermutlich werde ich als erstes mein neues Büro einräumen und mich mit den wichtigsten Routinen vertraut machen.

Warum sollten Jugendliche wählen gehen?

Demokratie lebt vom Mitmachen. Nur wer wählen geht, hat echten Einfluss auf die wichtigen Entscheidungen, die das eigene Leben und das von unseren Kindern und Enkelkindern in der Zukunft beeinflussen werden! Von den rund 48.200 Einwohner*innen der Stadt Melle sind über 80% älter als 19 Jahre, nur etwa 18% sind 18 Jahre oder jünger.

Wenn Jugendliche mit Ihren besonderen Bedürfnissen und Wünschen stärker wahrgenommen werden wollen, sollten sie sich in demokratische Prozesse einmischen, die eigene Meinung und eigene Ideen äußern, kritisch das Handeln von Politik hinterfragen, Verbesserungsvorschläge machen und selbstverständlich wählen gehen!

Ich freue mich auf den weiteren Austausch.

Beste Grüße, Silke Meier